

Fachinformationen von Ihrer HAGRA

Liebe HAGRA-Kunden,

die Pflanzenbausaison 2015/16 neigt sich dem Ende zu. Durch die fast flächendeckend mehr als ausreichenden Niederschläge sind wohl ordentliche Erträge zu erwarten. Mit unserer aktuellen Fachinformation geben wir Ihnen zu **Zwischenfruchtanbau, Futterkonservierung** und **Lagerhygiene** wichtiges Schwerpunktwissen an die Hand.

Ende Juli erhalten Sie unsere ausführliche Fachinformation zur Herbstsaat von Raps und Getreide. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche Ernte!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihr HAGRA-Agrar-Team

Aktuelle Angebote und
Neuigkeiten finden Sie unter
www.hagra.de

HAGRA - Greening - Zwischenfruchtmischungen**GREENINGFÄHIG!****HumusPro Alpha HAGRA**

Die HAGRA-Standardmischung aus unserem Hause optimal für alle Lagen. Super Massenbildung und Bodendurchwurzelung. Optimal für intensive Maisfruchtfolgen.
29% Alexandrinerklee, 17% Ölrettich Note 2, 14% Sommerwicken, 10% Perserklee, 7% Ramtil, 6% Phacelia, 6% Inkarnatklee, 6% Seradella, 5% Kresse.

1 EH = 15 kg = 1 ha**HumusPro HF HAGRA**

Die HAGRA-Mischung für besonders sicheres Abfrieren durch Feinstängeligkeit, für Raps- und Rübenfruchtfolgen!
43% Phacelia, 35% Alexandrinerklee, 13% Perserklee, 9% Kresse.

1 EH = 12 kg = 1 ha**Greening NemaRes HAGRA**

Die Allroundmischung für schnelle Begrünung bei sicherem Abfrierverhalten. Aussaat von April bis September möglich.
53% Senf, 10% Ramtil, 37% Alexandrinerklee.

1 EH = 17 kg = 1 ha**Greening Klee-Gras-Mischung**

Überjährige Klee-Gras-Mischung, greeningfähig als Zwischenfrucht. Dem Landsberger Gemenge ähnlich.
60% Welsche Weidelgräser (2 Sorten), 30% Inkarnatklee, 10% Rotklee (diploid).

20 kg Sack, 40 kg/ha**HumusPro Blümmischung**

Greeningfähige einjährige Blümmischung mit langem Blühzeitraum, guter Bodendurchwurzelung und Nährstoffaktivierung. Besteht aus 16 Einzelkomponenten.

1 EH = 14 kg = 0,5 ha

Ausführliche
Beschreibungen finden Sie
in der
Zwischenfruchtübersicht.

...Beratung die aufgeht

HAGRA 

HAGRA - GPS/Substraterzeugung**LOMBARDO HYBRO****NEU**

Vormischung aus der neuen Triticalesorte Lombardo und den Hybridroggen Pallazzo und Brasetto. Sehr robust, außergewöhnliche Spätsaatverträglichkeit.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, ca. 150 kg/ha**Aussaat: Ende Sept.-Mitte Okt.****Sommer-GPS****NEU**

Zusammensetzung: 72% Sommertriticale, 13 % Sommerroggen, 6% Hafer, 3% Rauhafer, 2,5% Rispenhirse, 2% Körnersorghum, 1% Perlhirse, 0,5% Sonnenblume.

30 kg Sack, 500 kg BigBag, 90 - 100 kg/ha**Aussaat bis Ende Juni****Jetzt schon vormerken - Termine 2016**

PRP-Bodenprofil im **August** bei Weigenheim. Bodenverbesserung durch PRP-Düngung. Termin und Feldlage werden rechtzeitig unter www.hagra.de bekannt gegeben.

PAMIRA - Tage am 17.-18. August (Marktbergel) und 07.-08. September (Windsbach).

Auch unseren Bio-Betrieben bieten wir ein umfangreiches Sortiment an!

Weitere Informationen unter www.hagra.de/bio



+++ einfach +++ sicher +++ nachhaltig +++ rentabel +++

Optimale Anwendungszeit für

PRP SOL

im Herbst nach der Ernte,
auf die Stoppel, zur Saat,
nach dem Auflaufen.

PRP SOL ist äußerst leicht in der Anwendung.



PRP - statt P+Kali+Kalk...



- > Steigert nachhaltig die Bodenfruchtbarkeit.
- > Sichert hohe Erträge mit besten Qualitäten.

- Nutzen Sie die günstigen Frühbezugs-Konditionen.
- Verbessern Sie die Bodenfruchtbarkeit.
- Je ungünstiger die Bodenstruktur, das Wasserhaltevermögen oder die Bodenart, desto vorteilhafter der Einsatz von PRP Sol-Granulat.
- Standardaufwandmenge 200 kg/ha
- zu Sonderkulturen und Rüben 300 kg/ha
- Wirkungsweise:
PRP Sol-Granulat ist leicht verdauliches "Futter" für die Bodenorganismen, was zur deutlichen Vermehrung derselben führt. Dadurch wird das Bodenleben intensiviert und mehr pflanzenverfügbare Nährstoffe werden mineralisiert. Durch mehr Microporen wird die Bodendurchlüftung und das Wasserspeichungsvermögen verbessert.

Aktionspreise bis Ende Juli:

56,00 €/dt ab 4 BigBag

55,00 €/dt ab 10 BigBag

Erhältlich im 600 kg BigBag

Silosanierung - Bringen Sie Ihr Silo rechtzeitig wieder in Höchstform

Betongrund Primer K1

- Tiefengrund für mineralische Baustoffe in Stall und Silo (neu o. sandgestraht)
- wie z.B. für: Silowände, Güllekeller, Futtertische, Fundamente, Stallwände, Güllegruben...
- Imprägniergrund, säurebeständig, farblos, große Eindringtiefe
- ca. 150 g / m², zum Streichen, Spritzen oder Rollen
- weitere Beschichtungen innerhalb von 2 Stunden ausführen ("naß in naß")
- ideal zum Überstreichen mit Reith Silobitumen-Set => garantiert hohe Schutzwirkung
- **Gebinde: 1 l, 5 l, 10 l, 25 l**



PU-Spachtelmasse für Betonsilos

- aus PU-Kautschuk - zum Abdichten von Fugen und Rissen im Beton
- **im 600 ml Schlauch**
- vor dem Auftragen losen Untergrund (Brösel, Silicon, Silagereste) gründlich beseitigen!
- Vorbehandlung mit dem K1-Primer wichtig



Betonfeinspachtel

- Kunststoffmodifizierter, werksgemischter Feinmörtel, entspr. ZTV-SIB 90
- zum Überspachteln von Auswaschungen oder Korrosion im Beton
- 1,5 bis 5 mm Auftragsstärke
- 1,7 kg je m² und mm Schichtdicke
- **25 kg Sack**
- Vorgehen:
 1. Beton gründlichst säubern (Dreckfräse, Sandstrahlen)
 2. Nach komplettem Abtrocknen Vorbehandlung mit Primer K1
 3. Betonfeinspachtel aufbringen ("naß in naß")
 4. Nach Abtrocknen mit Reith-Silobitumen-Set überstreichen.



*Aus alt mach sauber!
Einmal gründlich gemacht,
bringen Sie Ihr Silo wieder*



ZWISCHENFRUCHT - ÜBERSICHT 2016

 ...Beratung die aufgeht	Aussaat-Zeitpunkt	Nutzung als Futter	Aufwand kg/ha	Wasserbedarf	Winterhärte	Massenbildung in Jugendentwicklung	Durchwurzelung / Wurzelmassenbildung	Unkrautunterdrückung	Durchwuchsgefahr (nach Umbruch)	Stickstoff-Bedarf kg N/ha	Masse-Ertrag in dt/ha TM	Futternutzung Herbst	Futternutzung Frühjahr	Gründüngung	Eignung in Fruchtfolgen von		
															Rüben	Raps	Kartoffeln
HumusPro Alpha Bodenverbesserung	bis Mitte Aug.	-	1 EH 15 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0	35	○	○	●	●	●	
HumusPro HF Humusaufbau	bis Mitte Aug.	-	1 EH 12 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0	30	○	○	●	●	●	
Greening NemaRes	bis Mitte Sept.	-	1 EH 17 kg	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	30 - 70	-	○	○	●	●	●	
Alexandrinerklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	25 - 30	mittel	○	mittel	●	mittel	○	0	28	●	○	●	●	●	
Perserklee	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	15 - 20	mittel	○	gut	●	mittel	○	0	28	●	○	●	●	●	
Sommerkleegras S20 (Sommer, einj.)	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	36 - 40	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	○	●	●	
Kleegrasmischung W20T (mehrschn.)	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov. + März-Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Greening Klee-Gras-Mischung (überjähr.)	Aug. - Sept.	März - Mai	40	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	35	●	○	●	●	●	
Einjähriges Weidelgras	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Nov.	35 - 40 dipl. 40 - 45 tetr.	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	60 - 100	35	●	○	●	●	●	
Welsches Weidelgras (überjährig)	Anf. Juli - Anf. Sept.	Sept.-Nov. + April-Mai	35 - 40 dipl. 40 - 50 tetr.	hoch	●	mäßig	●	mittel	○	60 - 100	30	○	●	○	●	●	
Rau-/Sandhafer	Juli - Sept.	Okt. - Nov.	30 - 40	mittel	○	gut	●	gut	○	40 - 80	28	○	○	●	●	●	
Winterrüben	Anf. Juli - Mitte Sept.	Sept. - Nov.	12 - 15	mittel	●	sehr gut	●	gut	○	0 - 40	35	○	●	●	○	○	
Sommerwicken	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	90 - 120	mittel	○	gut	●	gut	○	0	25	○	○	●	●	●	
Erbsen	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	110 - 140	mittel	○	gut	●	gut	○	0	32	●	○	●	●	●	
Erbswickgemenge	Anf. Juli - Mitte Aug.	Sept. - Okt.	100 - 130	mittel	○	gut	●	gut	○	0	30	●	○	●	●	●	
Landsberger Gemenge	Mitte Aug. - Mitte Sept.	April - Mai	60 - 70	mittel	●	mäßig	●	gut	○	0 - 60	30	○	●	○	●	●	
Phacelia	Anf. Juli - Ende Aug.	-	8 - 12	mittel	○	mäßig	●	mittel	○	0 - 40	25	○	○	●	●	○	
Kresse	Juli - Aug.	Okt.	15 - 20	mittel	○	mäßig	●	gut	○	20 - 50	20	●	○	●	●	●	
Ramtil	Juli - Aug.	Okt.	10	mittel	○	mittel	●	gut	○	30 - 60	28	●	○	●	○	○	
Futtersonnenblumen	Anf. Juli - Ende Aug.	Okt. - Nov.	25 - 30	hoch	○	mäßig	●	mittel	○	40 - 80	50	●	○	●	○	○	
Meliorations-Rettich	Ende Juli - Anfang Aug.	-	5 - 6	hoch	○	sehr gut	●	gut	○	50 - 100	40	○	○	●	○	○	
Ölrettich	Mitte Juli - Anf. Sept.	-	15 - 25	mittel	○	sehr gut	●	gut	○	0 - 40	38	○	○	●	●	○	
Sommerraps	Anf. Aug. - Anf. Sept.	Sept. - Nov.	10 - 12	mittel	○	gut	●	gut	○	40 - 70	35	●	○	●	○	○	
Winterraps	Anf. Juli - Anf. Sept.	Okt. - Nov. + April-Mai	10 - 12	mittel	●	gut	●	gut	○	40 - 70	35	○	○	●	○	○	
Saatsenf	Anf. Aug. - Mitte Sept.	-	15 - 20 - 25 nemat.	mittel	○	sehr gut	●	sehr gut	○	0 - 40	40	○	○	●	○	○	

HAGRA-Empfehlung Für die jeweiligen Einsatzbereiche ist die von uns empfohlene Kultur/Mischung besonders vorteilhaft und preiswürdig.

Alle Angaben ohne Gewähr ■ Änderungen, Druckfehler, Irrtum vorbehalten!

Aktuelle Angebote für Ernte und Konservierung 2016

Getreidekonservierung

GREEN CHEMISTRY **ADDCON**

"Kofa-Grain" - Granulat

- gebrauchsfertige **Säuren-Vormischung** zur Konservierung von Getreide, Getreideschrot und Futtermischungen
- selbst nicht lagerfähiges Getreide** kann ohne Trocknung sicher und kostengünstig gelagert werden
- erntefrisches Getreide kann sofort verfüttert werden!
- Sicherheit gegen Hefen, Schimmel- und Mykotoxinbildung
- steigert die Schmackhaftigkeit

ADDCON
AGRAR GmbH

**- Konservieren -
statt Trocknen!**

**45 % Propionsäure
20 % Ameisensäure
35 % Vermiculit (Trägerstoff)**

25 kg Sack

Propionsäure 99,5 %

- bewährte Flüssigsäure zur Konservierung von Getreide, Gras- und Maissilage
- zum Einsilieren von z.B. Leguminosen, Biertreber, CCM/Körnermais usw.
- Stabilisierung von TMR
- Aufwandmenge: 0,35 - 1 %
- 30 kg Kanister** **200 kg Fass** **950 kg Container**



Addconic Grain

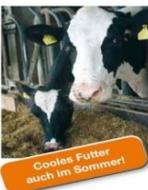
- Flüssige, korrosionsreduzierte Säurenvormischung zur Konservierung von Getreide, Schrotten u TMR.**
- Mit Benzoe-, Propionsäure und Natriumpropionat
- 3,5 - 7 l/t, je nach Feuchtigkeit und Lagerdauer
- 1.000 l Container (= 1.115 kg)**



Wirkungssicherheit gegen Mikroorganismen

	Bakterien	Hefen	Schimmelpilze
Nitrit	++	-	-
Sulfit	++	++	+
Propionsäure	+	++	++
Sorbinsäure	++	+++	+++
Benzoesäure	++	+++	+++
Addconic Grain	++(+)	+++	+++

Kofa TMR Konzentrat



- Propionsäure, Na-Propionat, Sorbinsäure, 1,2 Propandiol
- zur Stabilisierung von **TMR-Mischungen** und Futtersuppen
- hochwirksam gegen Hefen, Schimmel, Nährstoffverluste und Verderb
- nicht ätzend, geräteschonend
- nur 2 l je t Futter (mit je 2 l Wasser) zugeben
- 26 l Kanister oder 215 l Fass**



PAMIRA - kostenlose Rücknahme von Pflanzenschutzverpackungen!

Termine zum Vormerken:

17.08. - 18.08.16 Marktbergel
07.09. - 08.09.16 Windsbach

Pfeuffer "HE-lite"

- handliches Feuchte-Messgerät mit bewährtem Messprinzip und vereinfachter Menüsteuerung
- Mittelwertberechnung
- weite Messbereiche
- 8 Kulturen vorprogrammiert
- weitere Kalibrierungen möglich
- mit 3 x 1,5 V Batterien und Kunststoffkoffer 375,65 € netto, **447,00 € inc. MwSt**



Pfeuffer "HE 50"

- Das bewährte Profigerät** für die Landwirtschaft zur optimalen Kontrolle der Feuchte bei Drusch, Trocknung und Lagerung
- mit automatischer Temperaturkorrektur
- 14 Kulturen bereits vorprogrammiert
- im stabilen Kunststoffkoffer, incl. Batterie 9V 525,00 € netto, **624,75 € incl. MwSt**



Pfeuffer Temperaturmesstab



- für Getreide, Ölsaaten, Schrot: mit Kegelspitze**
L 1,5 m 204405 **92,70 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204408 **128,40 € incl. MwSt**
- für Heu, Stroh, Kompost: mit Messerspitze**
L 1,5 m 204425 **139,00 € incl. MwSt**
L 2,8 m 204428 **175,00 € incl. MwSt**

Bekämpfung von Vorratsschädlingen

K-Obiol EC 25

- Behandlung von **leeren Getreidelägern** gegen Vorratsschädlinge
- 20 - 30 ml auf 5 l Wasser für 50 m² poröse Oberflächen
40 - 60 ml auf 5 l Wasser für 100 m² glatte Oberflächen
- Behandlung von **befallenem Getreide**
- 10 ml in je 1 l Wasser für 1 t Getreide
- 611953 **1 l**



Dedevap plus Nebelautomat **NEU**



- Sichere Wirkung gegen Kornkäfer bis 166 m³
- Gegen Motten als Vorratsschädlinge in leeren Lagern, wie z. B. Dörrbst-, Getreide-, Speicher-, Mehlmotte u.v.a. für bis zu 666 m³
- 6114122 **500 ml**

Folienrücknahme zur PAMIRA-Aktion

Parallel zu Ihren PSM-Kanistern können Sie zu den jeweiligen Pamira-Rücknahme-Tagen in Marktbergel und Windsbach kostenlos besenreine(!) Unter- und Silofolien zurückgeben.

Aktuelle Preise erfragen Sie bitte unter Tel. 09843 / 9833-13 oder 09843 / 9833-11.

Wir beraten Sie gerne!

TOTALHERBIZIDE SOMMER 2016



HAGRA <i>...Beratung die aufgeht</i>				maximal zugelassener Aufwand in l, bzw. kg je ha																ca. Preis in € je ha bei Vorernte-anwendung	Ihre HAGRA empfiehlt Ihnen zu Vorernte-anwendungen ausschließlich Produkte zu verwenden, die der Auflage VV 214 nicht unterliegen! Wie z.B. Clinic TF, Glyfos Dakar, Roundup Power flex. ACHTUNG: Nur noch Teilflächenanwendugnen erlaubt! Wichtig: die Wasseraufwandmenge je ha sollte soweit wie möglich reduziert werden! Ideal: ca. 200 l/ha						
				Ackerbau								Wiesen und Sonderkulturen															
				Teillflächenbehandlung! Unkrautbekämpfung einschl. Durchwuchs, Vorerntebehandlung (Sikkation) außer bei Saat- und Braugerste				Nach der Ernte, bzw. Stoppel-behandlung				2 Tage vor der Saat von allen Ackerbaukulturen		Vor der Saat von Mais und Getreide		Nach der Saat von Ackerbaukulturen außer Raps bis 5 Tage (vor dem Aufblühen!)		Stilllegungsflächen				Grünlanderneuerung (Umbruch)		Kernobst		Weinbau ab 4. Standjahr im Abstand von 3 Monaten	
Wirkstoff	Auflagen und Gewässer-abstände	stehendes Getreide		lagerndes Getreide		Weinbergerste	Weizen, Roggen, Triticale + Hafer	Gerste	Weizen, Roggen, Triticale + Hafer	Getreide	Mais	Raps	Weinbau	Kernobst	Weinbau	Wege und Plätze	In Rasen und Zierrpflanzen	Kulturpflege	Grünlanderneuerung	Kernobst	Weinbau	Wege und Plätze	In Rasen und Zierrpflanzen	Kulturpflege			
		Wint	Früh	Wint	Früh																				Wint	Früh	Wint
Clinic TF	360 Glyphosat (als Isopropylamin Salz)	NW 601 5 m	NT 102 NT 103 VV 835 NG 402 NG 352	5 ②	-	5 ②	5 ②	5	5	5	-	3 ⑦	3	5 ⑥	4	5	2 x 5	33% Einzelpfl.	4	3	10,00	Tallowaminfrei! Zusatz von Additiv, wie z. B. 0,1 l Break Thru, 0,4 l MonFast oder 0,5 l/ha Hasten ist zu empfehlen. In Kernobst ab dem 1. Standjahr.					
Kyleo	240 Glyphosat 160 2,4-D	NW 605/1 NW 606 5 m	NT 109 NG 352	-	-	-	-	5	5	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	35,00	Fertigformulierung, die die Mischungsschwierigkeiten von Glyphosat und Wuchsstoff überwindet. Starke Wirkung vor allem auf Wurzelunkräuter wie Ackerdistel, Ackerwinde und Schachtelhalm! Tallowaminfrei.					
Roundup Rekord	720 Glyphosatsalz	NW 642 0 m	NT 103 NG 402 NG 352 VV 835	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5 ①	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2 x 2,5	33% Einzelpfl.	-	-	27,50	Neu zugelassenes tallowaminfreies , hochkonzentriertes Roundup. Durch Ammoniumsalze vollständige Wirkstoffaufnahme nach 24 bis 48h bei günstigen Anwendungsbedingungen. Wirkung ab 3. Tag sichtbar! Nur 2 Tage Wartezeit bei Quecke!						
Glyfos Dakar	680 Glyfosatsalz	0 m	NT 101 NT 102 NT 103 VV 835 NG 352	2,65 ①	2,65 ①	2,65 ①	2,65 ①	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,65	2,12 ①	2,65	2,65	2,65	-	2,65	25,00	Tallowaminfrei! Universell einsetzbar. Kurze Wartezeit, keine Nutzungseinschränkungen nach Anwendung!					
Roundup PowerFlex	480 Glyphosatsalz	NW 642 0 m	NT 103 NG 402 NG 352 VV 835	-	-	3,75 ①	3,75 ①	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	2 x 3,75	33%	3	2,25 3,75	30,00	Tallowaminfrei! Neue Formulierung mit deutlich verkürzten Wartezeiten: 6 h bei zweikeimblättrigen Unkräutern, 2 Tage bei Quecke. Bei idealen Bedingungen nach 1 h Regenfest, keine weiteren Zusätze nötig!						
Starane XL	100 Furoxypyr 2,5 Florasulam	NW 642 0 m	NT 101	Als Stoppelbehandlung nach Getreide und Raps: Zulassung mit 1,8 l/ha gegen Zaanwinde. Wirkt auch gegen Ampfer und Kartoffeldurchwuchs.																42,50	Bei TM mit 5 l Glyfos, Starane XL auf 1 l reduzieren.						

Nur mit voller Aufwandmenge zu bekämpfen: Ampfer, Distel, Hohlzahn, Knöterich, Kornblume, Melde, Weidenröschen, Zweizahn
Weniger gut bekämpfbar sind: Ackerminze, Brennessel, Kartoffeldurchwuchs, Rotklee, Luzerne, Winde, Windenknöterich
Nicht ausreichend bekämpfbar sind: Giersch, Schachtelhalm, Weißklee

Die Anwendung der Totalherbizide soll erfolgen, wenn genügend aufnahmefähige Blattmasse vorhanden ist. **Quecke** sollte 3 - 4 Triebe haben.
 Nach der Behandlung mindestens 5 - 7 Tage bis zur nächsten Bodenbearbeitung warten. Aussäen von Folgekulturen frühestens 2 Tage nach der Anwendung. Bei kühler Witterung und Nachbauprodukten eher später.

Max. 1 Anwendung je Kultur, bzw. Jahr (wenn nicht anders angegeben). Keine Wegränder und keine Nichtzielflächen behandeln!

Anwendungen auf Wegen und Plätzen (Nichtkulturen) sind **genehmigungspflichtig!**

NG 352: Bei Anwendung des Mittels ist ein Abstand von 40 Tagen zwischen Spritzungen einzuhalten, wenn der Gesamtaufwand von zwei aufeinanderfolgenden Spritzanwendungen und anderen Glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln die Summe von 2,9 kg Glyphosat/ha überschreitet.

- ① **7 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
- ② **14 Tage Wartezeit** sind einzuhalten
- ③ nur für Nichtkulturland
- ④ bis BBCH 03: gequollener Samen, Keimwurzel **nicht** ausgetreten
- ⑤ NT 102 bei einigen Indikationen mit hohen Aufwandmengen in Sonderkulturen (z. B. Weinbau)
- ⑥ Im Behandlungsjahr anfallendes Ernte/Mähgut nicht verfüttern!
- ⑦ Nur bei Mais und Zuckerrübe
- VV 835 Behandeltes Stroh nicht als Kultur-Substrat verwenden!
- VV 214** Behandeltes Stroh nicht zum Zwecke der Tierhaltung und Tierfütterung verwenden!

ALZOGUR - Schluß mit Fliegen und Dysenterie!

Zur Dysenterie- und Fliegenbekämpfung in der Gülle zur Anwendung im leeren, gereinigten Stall.

gegen Fliegen: 1 l je m³ Restgülle, bzw. mind. je 20 m² Kammerngröße

gegen Dysenterie: 3 l je m³ Restgülle, bzw. mind. je 20 m² Kammerngröße

Beispielrechnung:

Aufwandmenge 1 Liter ALZOGUR® je m³ Restgülle:

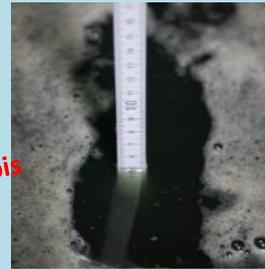
Je Gießkanne (10 Liter) werden bei den gegebenen Güllehöhen folgende ALZOGUR®- und Wassermengen eingefüllt. Grundsätzlich 10 l Gebrauchslösung gleichmäßig auf 10 m² Spaltenoberfläche ausbringen.

Güllehöhe im Kanal	ALZOGUR®	Wasser	Gebrauchslösung für 10 m ²
5 cm	0,5 Liter	9,5 Liter	10 Liter
10 cm	1,0 Liter	9,0 Liter	10 Liter

20 l Kanister je Kanister **83,50 € netto**

ab 2 Kanister **81,50 € netto**

Aktionspreis bis
31.07.2016



Anwendung:

1. Kammer sauber auswaschen
2. Gebrauchslösung ansetzen
3. Alzogur ausbringen
4. 30-60min Einwirkzeit
5. Böden abspülen
6. Stall abtrocknen lassen
7. "übliche" Desinfektion
8. Tiere einstellen

Beachten Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers!

RÜBEN - FUNGIZIDE

Schadsschwellen-Prinzip für Cercospora und Ramularia			Auflagen und Gewässer-Abstände											Wartzeit (Tage)		Anzahl max. Anwendungen pro Jahr	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha
bis 31.07. 5 % befallene Blätter 01.-15. 08. 15% befallene Blätter ab 16.08. 45% befallene Blätter			Gewässerabstand in m bei Abdriftklasse															bei größtem Gebinde ohne MwSt.
Präparat	Wirkstoff mit Gehalt in g/l bzw. kg		Auflagen	ohne Drift-mind.				Hang > 2%	Cercospora	Mehltau	Ramularia / Blattflecken	Rost	Wartzeit (Tage)	Anzahl max. Anwendungen pro Jahr	Aufwand je ha	ca. Preis in € je ha		
	187/310	NW 605/6 NW 706		5	50%	75%	90%											
Duett Ultra (Opus + Cercobin)	Epoxiconazol Thiophanate-Methyl	187/310	NW 605/6 NW 706	5	5	0	0	20	●	●	●	●	28	2 x	0,6 l	25,00		
Juwel	Epoxiconazol Kresoximethyl	125/125	NW 609 NW 701	5	0	0	0	10	●	●	●	●	28	1 x	1 l	42,50		
Ortiva	Azoxystrobin	250	NW 605/6 NW 705	5	0	0	0	5	●	●	●	●	35	2 x	1 l	35,00		
Ortiva + Spyräle	siehe Einzelprodukte		NW 603/5/6 NW 705	20	10	5	5	5	●	●	●	●	35	2 x	0,6 + 0,6 l	45,00		
Spyräle	Difenoconazol Fenpropidin	100/375	NW 603	20	10	5	5	0	●	●	●	●	28	2 x	1 l	32,50		

GRÜNLAND HERBIZID-EMPFEHLUNGEN SOMMER 2016

Wirkstoff mit Gehalt in g je l bzw. je kg	Abstandsauflagen und Gewässer-Abstände							Wartzeit in Tagen ①	Gewässerabstand bei Abdriftminderungs-Klasse										Aufwandmenge		ca. Preis je ha bei größtem Gebinde ohne MwSt.	HAGRA  Beratung die auf geht			
	Auflagen	o. Drift-mind.	50%	75%	90%	Hang >2%	Ampfer		Bärenklau	Beinwell	Binsen	Brennnessel	Distel	Giersch	Hahnenfuß	Kreuzkraut	Löwenzahn	Schafgarbe	Wiesenkerbel	Gräterschonend			Kleeschonend	Einzelbehandlung* (Rückenspritze oder ähnl. in 10 l Wasser)	Flächenbehandlung je ha
Harmony SX Thifen-sulfuron-Methyl	500	*	NW 605 NT 101	5	5	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g Mai - Sept. ②	45 g	52,50	Ab 4 Blattstadium des Ampfers bis großes Rosetten-Stadium. Gute Nebenwirkung auf Storchschnabel.
Harmony SX + U 46 M Thifen-sulfuron-Methyl, MCPA	500/500	*	NW 605 NT 101/3	5	0	0	0	28	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	1,5 g + 100 ml Mai - Sept.	45 g + 1 l	57,50	Nicht bei über 25°C Tagestemperatur anwenden!	
Lodin Fluroxypyr	180		NW 607	x	15	5	5	21	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	nein	100 ml	2 l	22,50	TM mit 0,75 l + 30 g Harmony SX möglich zur besseren Ampfer-Bekämpfung.	
Ranger / Garlon Fluroxypyr Tricopyr	150/150		NW 642 NT 103	0	0	0	0	14	●	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	nein	66 ml April - Oktober	2 l	70,00	Bei Löwenzahn bis zum Erscheinen der Blütenknospen.	
U 46 M, M-Mittel MCPA	500		NT 103	0	0	0	0	28	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	ja	ja	100 ml Mai - August	2 l	10,00	TM mit Ranger mögl. Bei Weißklee keine Verträglichkeit!	
Roundup PowerFlex Glyphosat-Salz	450		NW 642 NT 101 NT 102	0	0	0	10	-	●	●	●	○	○	○	○	○	○	○	nein	nein	Ampfer: mit Rotowipper 200ml Dochtstreich-verfahren 33%ig	3,75 l	27,50	Neuansaat erforderlich! Ist auch umbruchlos bei Neuansaat (mit Schlitz-Sämaschine) in Altnarbe möglich.	

* Keine Abstandsauflagen bei Einzelbehandlung

Alle Angaben ohne Gewähr - Bitte beachten Sie die beiliegenden Gebrauchsanweisungen.

① Beste Ampferbekämpfung im August. Es sollte möglichst viel Blattmasse vorhanden sein (mind. 4 Blatt oder bis kurz vor Erscheinen des Blütenstängels).

② In kalkhaltigem Wasser nach wenigen Tagen Abbau der Wirkung!